

Ihre Feuerwehr informiert

Blitz und Donner - Verhalten bei Gewitter

Ein Blitzschlag ist eine erhebliche Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen, Tieren und materiellen Werten. Als elektrische Erscheinung hat der Blitz die Wirkung hochgespannter elektrischer Ströme. Ein direkter Blitzschlag wirkt auf den menschlichen Körper wie die Berührung mit einer Starkstrom führenden elektrischen Leitung.

Herzstillstand als Folge von Herzkammerflimmern und Gehirnschädigungen wirken meist tödlich. Der Einschlag eines Blitzes ist grundsätzlich durch kein Mittel zu verhindern.

Der Blitzableiter schützt nur gegen die schädlichen Folgen.

Wie verhält man sich im Gewitter?

Viele Blitzunfälle könnten durch zweckmäßiges Verhalten vermieden werden. Ein Gewitter ist stets eine bedrohliche Gefahr, wenn es sich auf weniger als 3 km nähert, d.h. wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 10 Sekunden liegen. Die Entfernung in km kann man ungefähr errechnen, indem man die Sekunden zwischen Blitz und Donner zählt und durch 3 teilt.

Möglichst sucht man ein Gebäude mit Blitzschutzanlage auf. In Gebäuden ohne Blitzableiter verharre man in der Mitte des Raumes. Man meide die Nähe von Herden, Öfen, Schornsteinen, Rohrleitungen und das Berühren von angeschlossenen Elektrogeräten.

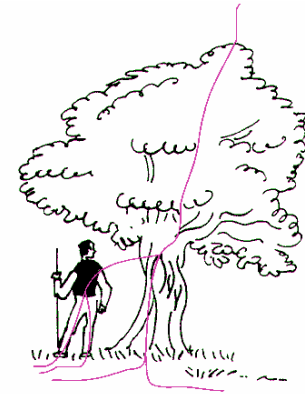
Sicheren Schutz bietet auch ein geschlossener Kraftwagen (Faradayscher Käfig).

Im Freien bietet ein Hohlweg, der Fuß von Felsen oder das Innere eines Waldes relativen Schutz. Ansonsten hocke man sich dicht an den Boden bei geschlossener Fußstellung, und zwar nicht dicht zusammen mit anderen Personen oder Tieren.

Da die Blitzspannung von vielen Millionen Volt nicht plötzlich am Einschlagpunkt erlischt, bildet sich ein Spannungstrichter von etwa 30 m Radius aus. Innerhalb dieser Entfernung ist der Mensch durch die Schrittspannung gefährdet, das ist die Spannung, die zwischen seinen Füßen liegt und die auch beim Liegen oder Sitzen wirkt.

Eiche weiche - Buche suche?

Zu meiden sind einzeln stehende Bäume (auch Buchen und Linden!), Bodenerhebungen, Zäune, Masten.



Stark gefährdet sind auch Gewässer, auf keinen Fall baden!

Ihre FF Steinhorst